

Hiddenhausen



Die Gesamtschülerinnen Paula (von links), Eliana und Anastasia brü-

ten vor dem Monitor, um die richtigen Antworten zu den Quizfragen eines Internet-Teamwettbewerbs zur deutsch-französischen Freundschaft zu finden.

Foto: Daniela Dembert

Jugendliche recherchieren für deutsch-französisches Quiz

OPG-Schüler machen bei Internet-Wettbewerb mit

■ Von Daniela Dembert

Hiddenhausen (HK). Wie gut kennen sich deutsche Schüler in französischer Literatur und Sprache aus? Was ist los im Nachbarland in Sachen Musik oder Sport? Anlässlich des Jahrestags der Unterzeichnung des Élysée-Vertrags am 22. Januar 1963, beging die OPG den Tag der deutsch-französischen Freundschaft.

Der Vertragsschluss intensivier- te das politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Verhältnis zwischen beiden Nationen, das bis heute Bestand hat. 48 Schüler des 6. und etwa 20 des 8. Jahrgangs nahmen an einem Internet-Teamwettbewerb auf NRW-Ebene teil.

In Kleingruppen stellten sich die Schüler verschiedenen Themenbereichen und versuchten, die auf französisch gestellten Fragen zu beantworten. »Gar nicht so leicht«, findet Anastasia. Die Sechstklässlerin und ihre beiden Mitstreiterinnen Paula und Eliana haben zunächst einmal damit zu tun, die Fragen zu verstehen, bevor es um die richtige Antwort unter mehreren Möglichkeiten geht. »Wir fragen unsere Lehrerin oder googeln manche Begriffe«, gesteht Eliana. Danach geht es an die Beantwortung der Frage.

In der französischen Literatur kennen sie sich noch nicht so gut aus, aber die Quizseite bietet Hilfestellung durch Hinweise und Verlinkungen. »Antworten zu finden, ist schon mit einer Menge Sucharbeit verbunden. Das macht aber Spaß«, findet Paula.

»Es geht natürlich auch um Medienkompetenz und Internetrecherche«, erläutert Französischlehrerin Niina Nurmi. Hauptintention hinter dem Wettbewerb, der vom Land NRW, der Vereinigung der Französischlehrer (VdF) und dem Institut français initiiert

»Es geht um Freundschaft, Landeskunde und Sprachverständnis.«

Niina Nurmi,
Französischlehrerin

wird, ist aber, den interkulturellen Austausch zu fördern. »Es geht um die deutsch-französische Freundschaft, um Landeskunde und Sprachverständnis«, zählt Nurmi auf.

Zum zweiten Mal nimmt die Gesamtschule am Wettbewerb teil. »Dieses Mal sind die Fragen noch anspruchsvoller als im vergangenen Jahr«, findet die Fachlehrerin. Die Sechstklässler befinden sich in der Erprobungsstufe für das Unterrichtsfach Französisch und nehmen an der ersten von vier Schwierigkeitsstufen teil. Der 8. Jahrgang startet in Kategorie zwei. Wie erfolgreich die Gesamtschüler im NRW-Vergleich abgeschnitten haben, wird in Kürze bekannt gegeben. »Im vergangenen Jahr waren 100 weitere Schulen beteiligt. Wir sind gespannt, wie viele diesmal dabei sind«, so Niina Nurmi. Zwei Stunden lang beschäftigten sich die Schüler mit dem Quiz. Danach ging es zum entspannteren Teil des Aktionstags über: Crêpes backen im Haus der Jugend.